



AGBs (Stand: 01.10.2023)

§ 1 Anmeldung, Vertrag

Ihre Anmeldung kann schriftlich auf elektronischem Weg (bevorzugt über das Online-Formular oder Email) erfolgen. Mit der Anmeldung/Buchung bietet die Teilnehmerin/der Teilnehmer den Abschluss des Vertrages verbindlich an. Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Buchungsbestätigung von der Akademie für Integratives Fasten bei der Teilnehmerin/dem Teilnehmer zustande. Sollten Sie von dem Vertrag zurücktreten fallen Stornierungskosten an.

§ 2 Leistung

Der Umfang der vertraglichen Leistung und die Höhe der Vergütung ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung des jeweiligen Angebots sowie aus der schriftlichen Buchungsbestätigung. Bei Abweichungen zwischen den Angaben des Angebots und der Buchungsbestätigung gelten die Angaben der Buchungsbestätigung. Die Zahlung des Seminarpreises ist bis zum vermerkten Termin auf der Rechnung zu entrichten. Durch die Teilnehmerin/den Teilnehmer während der Veranstaltung nicht in Anspruch genommene Leistungen bedingen keinen Anspruch auf anteilige Rückerstattung. Kurzfristige Programmänderungen (z.B. wetterbedingt bei live Veranstaltungen) begründen keine Ersatzforderungen. Ohne vollständige Zahlung des Preises besteht kein Anspruch auf Erbringung der Leistung. Alle angegebenen Preise sind Endpreise. Gemäß § 4 Nr. 21a) bb)) UstG wird derzeit keine Umsatzsteuer berechnet.

§ 3 Rücktritt durch den Kunden

Der Rücktritt ist jederzeit schriftlich per Post oder Email möglich. Entscheidend ist der Zugang der schriftlichen Rücktrittserklärung beim Veranstalter. Als Ersatz für bereits getroffene Vorkehrungen und Aufwendungen wird folgender Anspruch erhoben:

Für Online-Ausbildungskurse:

Bei Stornierung von Online-Ausbildungskursen fällt eine Bearbeitungsgebühr von 50 € an bei Stornierung bis 90 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Bei einer Stornierung innerhalb von 90-30 Tagen vor Veranstaltungsbeginn fällt eine Stornierungsgebühr von 50 % der Gesamtkosten an. Sollten Sie weniger als 30 Tage vor Seminarbeginn stornieren, bei Nichterscheinen oder Abbruch zahlen Sie 100 % der gesamten Seminarkosten.

Ein Verschieben der Teilnahme zu einer späteren Ausbildungskurs ist kostenfrei möglich.



Für Online-Fastenkurse:

Bei Online-Fastenkursen können Sie bis 60 Tage vorher kostenfrei stornieren. Danach fällt eine Bearbeitungsgebühr von 25 € an bei Stornierung 60-15 Tage vor Veranstaltungsbeginn und ab 14 Tage, bei Nichterscheinen oder Abbruch 100 % der gesamten Seminarkosten. Sollte sich ihr Platz wieder neu vergeben lassen von der Warteliste fällt nur die 25 € Bearbeitungsgebühr an.

Für Veranstaltungen vor Ort (z.B. Fastenauszeit)

Bei Stornierung bis 90 Tage vor Veranstaltungsbeginn fällt eine Bearbeitungsgebühr von 50 € an. Bei Stornierung 90-30 Tage vor Veranstaltungsbeginn fallen 50 % der gesamten Seminarkosten an. Bei Stornierung ab 29 Tage vor Veranstaltungsbeginn, bei Nichterscheinen oder Abbruch fallen 100 % der gesamten Seminarkosten an. Bitte beachten Sie, dass zusätzliche Stornierungskosten für Unterkunft und Verpflegung im Seminarhaus entstehen.

Bis 3 Tage vor Beginn der Veranstaltung kann eine Ersatzteilnehmerin/ein Ersatzteilnehmer gestellt werden, sofern sie/er den Anforderungen an die Veranstaltung (z.B. gesundheitliche Voraussetzungen) gerecht wird. Dazu ist eine schriftliche Information an den Veranstalter erforderlich. In diesem Fall entfallen die Stornokosten und es ist lediglich die Bearbeitungsgebühr von 50 € zu entrichten.

§ 4 Rücktritt durch den Veranstalter

Fällt eine Veranstaltung wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmer*innenzahl aus, so wird die Teilnehmerin/der Teilnehmer spätestens 14 Tage vor Reisebeginn darüber informiert. Ist kurzfristig die Voraussetzung für eine Nichtdurchführbarkeit der Veranstaltung eingetreten, hat der Veranstalter die Teilnehmer*innen unverzüglich davon in Kenntnis zu setzen. Die Teilnehmerin/der Teilnehmer erhält den eingezahlten Seminarbeitrag zurück. Weitere Ansprüche seitens der Teilnehmenden sind ausgeschlossen. Ein Vertrag kann fristlos gekündigt werden, wenn eine Teilnehmerin/ein Teilnehmer ungeachtet einer Abmahnung durch den Veranstalter die Veranstaltung nachhaltig stört und sich so vertragswidrig verhält, dass eine sofortige Kündigung gerechtfertigt ist.

§ 5 Gesundheitliche Voraussetzungen für die Teilnahme an den Fastenkursen

Bei den Angeboten von Fastenkursen auf dieser Seite handelt es sich um ein ärztlich begleitetes Fasten in einem Seminarhaus jedoch nicht um eine umfassende ärztliche Versorgung (Klinik). Daher gibt es einige Ausschlusskriterien. Alle Teilnehmer*innen müssen vorab einen ärztlichen Fragebogen ausfüllen und einreichen. Interessenten*innen, die regelmäßig verschreibungspflichtige Medikamente einnehmen (z.B. bei Diabetes)



müssen dies mitteilen und können ggf. nicht an diesen Angeboten teilnehmen. Weiterhin besteht Ausschluss für z. B. Schwangere, bei Suchterkrankungen, bei Essstörungen, psychisch Erkrankte etc.

Alle Teilnehmer*innen nehmen freiwillig in eigener Verantwortung an dem gebuchten Fastenkurs teil und erheben keinen Haftungsanspruch gegen die Veranstalter des Fastenkurses.

Ist eine Teilnehmerin/ein Teilnehmer den angegebenen körperlichen Anforderungen einer normal verlaufenden Veranstaltung nicht gewachsen, so liegt das in ihrer/seiner Verantwortung. Auf Rücksichtnahme, die eine Beeinträchtigung des Verlaufs der Veranstaltung für Mitteilnehmende bedeuten würde, hat sie/er keinen Anspruch.

Die Teilnahme an der Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr. Eine Haftung für Schäden während einer Tagesaktivität (z.B. Wandern oder Radfahren) besteht auch dann nicht, wenn der Veranstalter an derselben teilnimmt.

§ 6 Voraussetzungen für die Teilnahme an der Ausbildung

Die Teilnehmerin/der Teilnehmer*in ist verpflichtet die Teilnahmevoraussetzungen zu erfüllen. Die Ausbildung richtet sich ausschließlich an Ärzt*innen und Ernährungsfachkräfte (Studienrichtung: Ökotrophologie mit Schwerpunkt Ernährungsberatung oder Trophologie sowie staatlich anerkannte Diätassistent*innen) und Apotheker*innen.

Bei Medizinstudent*innen kann eine Teilnahme ab dem 5. Semester erfolgen, bei Ernährungswissenschaftlern ab Master-Studium. Es wird dann erst eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt und das Zertifikat wird nach Studienabschluss ausgestellt.

Der Veranstalter behält sich vor, in begründeten und geprüften Ausnahmefällen Personen anderer Gesundheitsberufe, die über ausgewiesene Kenntnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen sowie Arbeitserfahrung verfügen zu den Ausbildungsveranstaltungen zuzulassen.

Der Ausbildungsplan:

Ausbildungsstufe	Zielgruppe	Umfang Blöcke	Voraussetzung
Fastenberater*in BASIC (online)	Ärzt*innen, Apotheker*innen und Ernährungsfachkräfte	1 x 1,5 Tage (SA + SO)	
Fastenberater*in MED+ (online)	Ärzt*innen, Apotheker*innen	1 x 2,5 Tage (FR- SO)	Fastenberater*in BASIC
Fastenbegleiter*in	Ärzt*innen**,	3 x 2,5 Tage	*Fastenberater*in



(online)	Apotheker*innen und Ernährungsfachkräfte*	(jeweils FR- SO) in festen Ausbildungsgruppen + 1 Woche Selbsterfahrung online-Fastenkurs	BASIC ** Fastenberater*in MED+
Fastentherapeut*in	Ärzt*innen, Apotheker*innen und Ernährungsfachkräfte	In Planung in festen Ausbildungsgruppen + 1 Woche Selbsterfahrung im Seminarhaus	Fastenbegleiter*in

§ 7 Ausbildungsunterlagen

Die Unterlagen und Materialien aller Ausbildungsveranstaltungen sind ausschließlich zum persönlichen Gebrauch. Sie dürfen ohne Genehmigung der *Akademie für Integratives Fasten* nicht vervielfältigt, veröffentlicht, Dritten zugänglich gemacht und verändert oder zur Erstellung daraus abgeleiteten Materials verwendet werden, auch nicht in Auszügen. Ausgenommen sind Unterlagen und Materialien, die explizit zur Ausgabe an Teilnehmende von Fastengruppen gekennzeichnet sind. Diese sind in der ausgegebenen Form zu verwenden und dürfen weder inhaltlich noch vom Layout/Logo her verändert werden

§ 8 Freistellungserklärung

Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer trägt die volle Verantwortung für ihre/seine Handlungen innerhalb und außerhalb des Seminars. Für Schäden an Eigentum und Gesundheit haftet der Veranstalter nicht.

Vor Seminarbeginn bestätigt die Seminarteilnehmerin/der Seminarteilnehmer der Fastenkurse im Teilnehmerbogen, dass sie/er sich für gesund hält und freiwillig und in eigener Verantwortung an diesem Kurs teilnimmt.

§ 9 Haftung, Haftungsbeschränkung

Der Veranstalter haftet nicht für Leistungsstörungen, die durch Fremdleistungen entstehen oder die sich aus der Unterbringung eines Vertragspartners ergeben. Hierfür haftet der Fremdleister entsprechend seinen Geschäftsbedingungen. Gewährleistungsansprüche sind gegenüber dem Fremdleister geltend zu machen.



AKADEMIE FÜR INTEGRATIVES FASTEN

Der Veranstalter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht. Die Haftung für vertraglich begründete Schadensersatzansprüche ist insgesamt auf die Höhe des dreifachen Seminarpreises beschränkt, sofern der Veranstalter den Schaden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt hat. Risiken, die sich aus der Teilnahme an Wander-, Fahrradtouren o.Ä. ergeben, sind von der Haftung ausgeschlossen. Die Teilnehmerin/der Teilnehmer erklärt mit der Anmeldung, dass sie/er selbst die volle Verantwortung für ihr/sein eigenes Handeln während der gesamten Veranstaltung (Seminar und Freizeit) trägt, dass sie/er ausreichend versichert ist und den Veranstalter sowie dessen Erfüllungsgehilfen von etwaigen diesbezüglichen Haftungen freistellt. Schadensersatzansprüche bei Sachschäden müssen innerhalb eines Monats nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung der Veranstaltung gegenüber der Kursleitung geltend gemacht werden. Danach ist die Geltendmachung von Ansprüchen ausgeschlossen.

§ 10 Schlussbestimmungen

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist Berlin.